

# Osterkerzen vom Schweiklberg

## Bruder Clemens und das Wachs der Bienen

Wer von Passau kommend, an der Donau entlang, etwa 25 km flussaufwärts in Vilshofen eintrifft, erblickt über der Stadt, auf dem Schweiklberg liegend, die Abtei der Missionsbenediktiner. Die beiden 51 m hohen Türme der Abteikirche ragen weit in die reizvolle und malerischen niederbayerische Landschaft hinein. In diesem über hundert Jahre alten Kloster leben die Mönche noch heute nach der Regel ihres Gründervaters Benedikt von Nursia, von dem das allseits bekannte Wort vom Beten und Arbeiten stammt, das *ora et labora*. *Labora*, die Arbeit in Kloster Schweiklberg ist sehr vielfältig und wird von vielen Schultern getragen, muss sich die Abtei, wie jedes Kloster, doch wirtschaftlich ganzlich selbst tragen.



### Wachskerzenziehen – eine Handwerkskunst

Eine schon ins Künstlerisch-Kreative gehende Arbeit in Kloster Schweiklberg ist die Herstellung von reinen Bienenwachskerzen. Bruder Clemens Wittmann OSB hat einen Schwerpunkt seiner Arbeit, im und für das Kloster Schweiklberg, in der Kerzenwerkstatt gefunden. Seit vielen Jahren fertigt er Bienenwachskerzen vorwiegend für den kirchlich-sakralen Gebrauch. Osterkerzen, Taufkerzen, Hochzeitskerzen, Vereinskirchen (vor allem für Imkervereine), Adventskranzkerzen, Christbaumkerzen, Teelichter, aber auch Kerzen für den privaten Gebrauch auf so manch festlicher Tafel. Die Kunst des Wachskerzenziehens, und man darf mit Fug und Recht von einer Handwerkskunst sprechen, beherrscht Bruder Clemens aufs Feinste, ja, er vervollkommnet diese stetig. In der jetzt vorösterlichen Zeit liegt die Hauptarbeit in der Schweiklberger Kerzenwerkstatt für Bruder Clemens im Bereich der Oster-

kerzen. Schon sehr bald nach dem Weihnachtsfest begann er mit dem Ziehen dieser für die Liturgie wichtigsten Kerzen.

### Das Licht der Erlösung

Es ist ein sehr alter Brauch, an Ostern eine ganz besondere Kerze zu entzünden, erste schriftliche Erwähnungen finden sich im vierten Jahrhundert nach Christi. Der hl. Hieronymus schreibt im Jahr 384 in einem seiner Briefe vom Gebrauch einer Osterkerze in der Liturgie. Auch heute noch ist die Symbolkraft der Osterkerze, ja aller Bienenwachskerzen, ungebrochen. Festzuhalten ist auch, dass immer mehr Menschen bei ihrer Suche nach dem Ursprünglichen auf eine handwerklich hergestellte Bienenwachskerzen stoßen und diese handelsüblicher „Maschinenware“ vorziehen. Das österliche Kerzenlicht steht für Christus, der mit seiner Auferstehung das Dunkel vertreibt und die Herzen mit Licht und Liebe erfüllt. Die sich verzehrende Kerze symbolisiert den Leib Jesu. In der Oster-



▲ Einblick in die Kerzenwerkstatt mit Werkstoffen und Gerätschaften.

◀ Bruder Clemens kurz vor Vollendung eines Kerzenohlings für eine Osterkerze.

Foto oben: Die Benediktinerabtei Schweiklberg liegt über der Stadt Vilshofen an der Donau.

## Wachs & Kultur

kerze vereinigen sich griechische, römische, jüdische und christliche Lichttraditionen. In der Liturgie ist sie Sinnbild für den auf erstandenen Christus. Sie vereinigt die auf Gott ausgerichteten Sehnsüchte der Menschen nach andauermem und umfänglichem Heil.

### Einlass in die Kerzenzieherwerkstatt

Da die Werkstatt von Bruder Clemens im Bereich der klösterlichen Klausur liegt, ist es dem Schweiklberger Kerzenzieher leider nicht möglich, Besuchern der Abtei und Interessenten einen direkten Einblick in sein Tun zu gestatten. Für die Imkerzeitung hatten wir jedoch Gelegenheit, Bruder Clemens in seiner Werkstatt zu besuchen. Schon auf dem Weg dorthin führt der Weg vorbei an der Rohware. In papierernen Säcken zu je 25 kg lagern hier zwei Sorten: naturfarbendes und gebleichtes Bienenwachs.

Dann, beim Betreten der Werkstatt, empfängt uns der wunderbare Duft von geschmolzenem Bienenwachs, der hier allgegenwärtig ist. In mehreren, unterschiedlich hohen Schmelztöpfen sind jeweils bis zu 35 kg Wachs in verarbeitungsfähiger, erwärmter, flüssiger Form vorrätig. Aus diesen „Töpfen“ arbeitet Bruder Clemens seine vielfältigen Bienenwachskreationen, ob gezogene Kerzen oder gegossene Teelichter.

„Doch der Beginn einer jeden Kerze ist ihre Berechnung“, erklärt der erfahrene Handwerker. Nach Länge und Durchmesser der zu ziehenden Kerze bemesse sich die jeweilige Dochtstärke, erfahren wir weiter und, dass die Erfahrungswerte auf vielen Versuchen fußen. Aufgereiht auf einem Brett, stehen Bruder Clemens verschiedene Dochtstärken auf großen Rollen zur Auswahl. Natürlich verwendet er auch hier pure Baumwollfaser: „Nur ein reines Naturprodukt gewährleistet mir in Verbindung mit dem 100%igen Bienenwachs ein erfolgreiches Gelingen meiner Arbeit.“

### Dem Kerzenzieher zugeschaut

Wir sind gespannt, denn gleich wird er mit seiner Arbeit des Kerzenziehens beginnen. „Für eine 1 Meter lange Osterkerze mit einem Durchmesser von 80 mm braucht's etwa 160 Eintauch- und Wieder-Abkühlvorgänge“, sagt Bruder Clemens in seiner ruhigen, bedächtigen Art. „Und große Konzentration und noch größere Geduld benötige ich vor allem in der Anfangsphase des Kerzenziehens!“ – aber diese strahlt er für uns eindeutig aus. Dann taucht er einen bereits vorbereiteten Kerzenrohling in flüssige, richtig temperierte Wachs ein: „Jetzt, bitte, genau hinschauen!“, ermahnt er. „Wenn's keine hässlichen Rie-



▲ Osterkerze 2006 in der Schweiklberger Abteikirche, mit einer Länge von 100 cm und 5,6 kg. Fotos: Abtei Schweiklberg

Alle abgebildeten Osterkerzen wurden von Schwester Clara Vasseur von der Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk verziert. Foto: Leenders Photography, Düsseldorf

fen und Falten geben soll, muss ich schön langsam und vor allem völlig gleichmäßig wieder herausziehen.“ Dem überschüssigen Wachs soll so Zeit bleiben, von der Kerzenoberfläche zurück ins Wachsbad zu fließen: „Das ist schon mal ein kleiner Teil der Wachszieherkunst!“

Nach einigen Tauchgängen, bei denen Bruder Clemens die Kerze Schicht für Schicht wachsen lässt, legt er eine Abkühlungsphase ein. „Sonst rutschen mir die Kerzen durch Eigengewicht einfach wieder vom Docht, wenn sie bis innen durchgewärmt werden!“ – so sein Tipp. Als die Kerze schließlich ihre gewünschte Dicke – und Bruder Clemens sich ein paar Schweißperlen von der Stirn gewischt hat – wird sie zum Abkühlen aufgehängt. An ein erschon kühlen zeigt er uns noch die Arbeitsschritte des „Abrichtens“. Mit einem heißen Messer schneidet Bruder Clemens am Fuße der Kerze die Standfläche plan und sticht im Zentrum der sichtbar gewordenen „Jahresringe“ das Loch für den Dom des Kerzenhalters. Zuletzt wird noch der Docht an der Kerzenspitze auf eine mit der Größe harmonisierende Länge geschnitten – und fertig ist der Osterkerzen-Rohling.

### Die Kunst der Verzierung

Damit aus Rohlingen fertige Osterkerzen werden, gibt Bruder Clemens sie nun in andere Hände. Die Vollendung geschieht in verschiedenen Werkstätten von Wachs bildnern in anderen Klöstern, aber auch bei freien Künstlern, manchmal sogar vor Ort in den Gemeinden. Verschiedenste Kunsthandwerker verzieren die Osterkerze mit den Symbolen der christlichen Ikonografie, mit dem Kreuz, dem Alpha- und Omegazeichen und den Jahreszahlen.



Viele der schönsten Kerzenkreationen können auf der Homepage der Schweiklberger Kerzenwerkstatt [www.die-osterkerze.de](http://www.die-osterkerze.de) bewundert werden. Dort finden sich auch weitere Bilder zur Herstellung diverser Kerzen aus 100 % reinem Bienenwachs.

Für Bruder Clemens gehören Kerze und Wachs einfach zusammen: „Das zeigt bereits der lateinische Ursprung des Namens „cereus“, der Wachs-Licht bedeutet“, beschließt er seine Einführung. Und wir stimmen ihm zu, denn das warme Licht einer echten Bienenwachskerze wirkt auf den Betrachter seit jeher wohlthuend und lässt sich durch nichts ersetzen.

Thomas Diehl  
Christophstraße 25, 71364 Winnenden

Bem. d. Redaktion: Wer mit Bruder Clemens Kontakt aufnehmen möchte, erreicht ihn unter: Benediktinerabtei Schweiklberg Bruder Clemens Wittmann OSB 94474 Vilshofen, Postfach 240. Eine Einführung zum kreativen Arbeiten mit Bienenwachs gibt Bruder Clemens am 09. 11. 2007 um 17.00 Uhr, Lehrbienenstand des Klosters Windberg. Weitere Informationen beim Fachberater für Bienenzucht in Niederbayern Erhard Härtl, Tel. 0991-208-159.